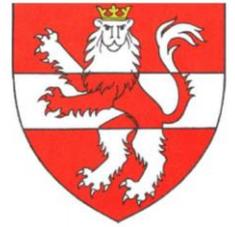


Zugestellt durch Post.at

# Informationen der Marktgemeinde Warth

www.warth-noe.gv.at



*Amtliche Mitteilung*

*Ausgabe September 05/2017*



DER HERBST IST DES JAHRES SCHÖNSTES FARBIGES LÄCHELN.

WILLI MEURER

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort; Nationalratswahl 2017	02-03
Gemeindebundstudie, Eschensterben	04
Straßen, Güterwege, ein Stück Ferien, Info Land NÖ	05-06
Vereinswesen, Schulen und Kindergärten	07
Ferienspiele; Vortrag Demenz, Sperrmüll, Tanzkurs,	
Werbeeinschaltungen, Einladung B 54 Veranstaltung	13-16



### Sehr geehrte Wartherinnen und Warther, liebe Jugend!

Ein wirklich sehr schöner Sommer neigt sich dem Ende zu. Von Unwettern ist Warth heuer Gott sei Dank verschont geblieben. Ich hoffe, Sie konnten alle einige Urlaubstage genießen und sich erholen.

Eine der Stärken in unserer ländlichen Gemeinde liegt sicherlich im Freiwilligenwesen. Es gibt eine Vielzahl von Beispielen. Vor allem in den Sommermonaten weisen die immer gut besuchten Vereinsfeste darauf hin. Sei es bei Schul- und Sportfesten, bei den Veranstaltungen der Feuerwehren, aber natürlich auch im Wegebau ist das Engagement vieler Personen erkennbar. Ich kann mich nicht oft genug dafür bedanken.

Eine interessante Umfrage hat der Österreichische Gemeindebund veröffentlicht. Das IFES Institut hat 500 Personen aus kleineren Gemeinden sowie 391 Personen aus dem öffentlichen Leben zum Thema Zufriedenheit in der Gemeinde befragt. Mehr dazu auf Seite 3.

Wie Sie sicherlich alle wissen, findet am 15. Oktober die Nationalratswahl statt. Alle notwendigen Informationen erhalten Sie am Postweg in den nächsten Wochen. Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und gehen Sie zur Wahl.

Hinweisen darf ich wie immer auf unsere Veranstaltungen, wie „die B54 brennt“. Zeigen Sie mit Ihrem Besuch Ihre Wertschätzung.

Allen Kindern und Jugendlichen wünsche ich einen guten Start ins neue Schul- und Studienjahr sowie viel Erfolg.

Unseren bäuerlichen Betrieben wünsche ich eine ertragreiche Ernte und Ihnen allen einen wunderschönen Herbst.

Ihre Bürgermeisterin Michaela Walla

### Nationalratswahl 2017 Informationen zur Wahl

Am 15. Oktober 2017 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung, für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen in den nächsten Tagen diese amtliche Information zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie diesen Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet (bereits online möglich). Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche

Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf unserer Homepage (verlinkter Hinweis) Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung mittels Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal, das Wahlkarten entgegen nimmt, abzugeben.

Bitte nehmen Sie in Ihr Wahllokal einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

### **Wahlsprengel und Wahlzeiten Sprengel I – Warth (Wahlkartenlokal)**

7:00 – 15:00 Uhr

### **Sprengel II und III – Kirchau und Haßbach**

07:30 – 12:00 Uhr

## **Wählerevidenzblatt**

### **Für Landtags- und Gemeinderatswahlen**

Der NÖ Landtag hat im Juni 2017 eine Novelle des NÖ Landesbürgerevidenzgesetzes beschlossen. Die wesentlichen Änderungen sind unter anderem Anpassungen an bundesrechtliche Vorschriften sowie die Einführung eines Wählerevidenzblattes.

In NÖ ist bei Vorliegen eines Nebenwohnsitzes die Aufnahme in die Gemeinde- und in die Landeswählerevidenz vorgesehen.

Bis zum 30. September 2017 sollen alle betroffenen Personen ein entsprechendes Blatt ausgefüllt haben. Dies gilt auch für Personen, die bereits einen Nebenwohnsitz angemeldet haben. Für die Feststellung des maßgeblichen Sachverhaltes zur Beurteilung des ordentlichen Wohnsitzes sollen Sie nun selbst mitwirken.

Um dieser Mitwirkungspflicht nachzukommen, ist das Wählerevidenzblatt wahrheitsgetreu auszufüllen und der Gemeinde binnen zwei Wochen zu übermitteln. Personen, die sich bei der Gemeinde neu anmelden, erhalten im Zuge der Anmeldung das Wählerevidenzblatt zur selben Zeit.

Das Wählerevidenzblatt enthält Angaben, die für die Beurteilung, ob ein ordentlicher Wohnsitz vorliegt, maßgeblich sind (z.B. Angaben über die Art der Unterkunft oder die Dauer des Aufenthalts). Die Entscheidung, ob ein ordentlicher Wohnsitz vorliegt und somit eine Eintragung in die Landes- oder Gemeinde-Wählerevidenz zu erfolgen hat, obliegt nach wie vor der Gemeinde. Das Wählerevidenzblatt soll dafür aber eine maßgebliche Entscheidung anbieten.

Erfolgt kein Ausfüllen des Wählerevidenzblattes, so bedeutet dies nicht automatisch, dass diese Person nicht in die Landes- und/oder Gemeindegewählerevidenz eingetragen wird. Die Gemeinde hat auch in diesem Fall, auf Grundlage des von ihr erhobenen Sachverhaltes, über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Eintragung zu entscheiden.

Für Fragen steht Ihnen Frau Neumüller oder die Bürgermeisterin gerne zur Verfügung.

---

## **Österreichischer Gemeindebund IFES Studie**

Der Gemeindebund ließ in einer Umfrage erheben, was die Bevölkerung von den Gemeinden erwartet und was die Gemeindeverantwortlichen sich von Bund und Ländern wünschen.

Mehr als 90 Prozent der Bevölkerung sind sehr zufrieden mit der Lebensqualität in ihrer Gemeinde. Offensichtlich sind kleine Einheiten doch ausschlaggebend für die Lebensqualität. Das Vertrauen der Bevölkerung ist auf kommunaler Ebene am größten. 46 % meinen, dass die Gemeinden am effizientesten arbeiten.

Interessant ist auch, dass die befragten Personen angaben, dass es wesentlich mehr Unterstützung von Bund und Land im Bereich Kinderbetreuung, Schulen, Pflege und Straßenbau geben müsste. Diese Aussagen decken sich mit denen der Gemeinden.

„Die Aufgaben werden mehr, die finanzielle Ausstattung aber nicht. Dazu kommt, dass sich im ersten Halbjahr aufgrund der Steuerreform die Ertragsanteile, durch die sich die Gemeinden zu einem großen Teil finanzieren, schlecht entwickeln. Daher ist die große Sorge um die finanzielle Ausstattung der Gemeinden sehr begründet. Es muss einfach aufhören, dass Bund und Länder ständig neue Maßnahmen beschließen und deren Finanzierung nicht bis zum Ende durchdenken“, erklärt Gemeindebundpräsident Riedl.

Mehr dazu finden Sie auf der Homepage des Österr. Gemeindebundes:

<http://gemeindebund.at/was-will-die-bevoelkerung-von-den-gemeinden>

## Baumfällungen und Baumschnitt Informationen

Warum fällt eine Gemeinde dürre und morsche Bäume?

Bäume sind selbstverständlich ein wichtiger Bestandteil unseres Lebensraums. Allerdings sind Schäden an Bäumen durchaus ein Sicherheits- und letztlich auch ein Haftungsrisiko für den Eigentümer.

Nach § 1319 des ABGB (Verkehrssicherheitspflicht für Bäume) haftet der Baumeigentümer für Schäden, die durch Astbruch, Umstürzen oder Abbrechen eines Baumes entstanden sind, wenn der Eigentümer nicht beweisen kann, dass eine erforderliche Sorgfalt zur Abwendung der Gefahren angewendet worden ist. Somit können herabbrechende Äste oder umstürzende Bäume Personen- oder Sachschäden verursachen, die dann zu schwerwiegenden Rechtsfolgen für die Besitzer (Kommune) führen können.

Der Zustand der Bäume im Gemeindegebiet wird laufend beobachtet.

Wenn dürre Äste oder das Morschwerden eines Baumstammes erkannt wird, sind Maßnahmen zu setzen. Bäume, die nicht mehr als standsicher beurteilt werden, sind demnach zu fällen.

Die Aufgabe einer Gemeinde ist vielfältig. Baumschnitt ist somit eine der Tätigkeiten, ebenso wie ein Pflanzen neuer Bäume. Bäume sind markante und langlebige Elemente unserer lebenswerten Gemeinde und unserer Umwelt. Deshalb wird auch zukünftig eine neue Bepflanzung in der entsprechenden Jahreszeit erfolgen.

## Eschensterben

### Information der Forstabteilung der BH NK



Aufmerksamen Naturbeobachtern kann es nicht mehr entgehen, unsere Eschen sind krank. Woher kommt diese plötzliche Erkrankung?

Seit etwa zehn Jahren wird das Eschentriebsterben in Österreich beobachtet. Mittlerweile gilt das ganze Bundesgebiet und darüber hinaus alle europäischen Länder mit Eschenvorkommen als befallen.

Verursacht wird das Triebsterben vom Falschen Weißen Stengelbecherchen, einem kleinen Schlauchpilz der ursprünglich in Ost-Asien vorkommt. In seiner Heimat verursacht er an den dort heimischen Eschenarten (Mandschurische Esche und Schnabel-Esche) keine Krankheitserscheinungen, sondern gilt als harmloser Blattzersetzer.

Die in Österreich vorkommende Europäische oder Gemeine Esche reagiert jedoch äußerst anfällig auf den Pilz. Das Absterben von Trieben, Zweigen und Ästen, sowie vorzeitige Blattwelke und Rindennekrosen zählen zu den auffälligsten Symptomen. In weiterer Folge sterben die Bäume aller Altersklassen bei starkem Befall ab.

Im heurigen Jahr ist eine weitere Folge in den Fokus gerückt. Immer öfter hört man von umstürzenden Eschen. Dies wurde zu

Beginn als Folgeschaden durch verschiedene Hallimasch Arten gesehen. Mittlerweile wird aber nicht mehr ausgeschlossen, dass das Falsche Weiße Stengelbecherchen über den Boden auch die Wurzeln befallen kann und zum Absterben bringt.

Es wird vermutet, dass es Eschen gibt, die resistenter gegen den Pilz sind und diese Eigenschaft auch vererbbar ist. Im Projekt „Esche in Not“ sollen resistente Eschen gezüchtet und somit diese wertvolle Baumart erhalten werden.

Handlungsempfehlungen von der Behörde

#### **Waldbesitzer:**

- ✓ KEINE Eschen setzen (Pflanzgut ist meistens infiziert, auch wenn keine Symptome sichtbar sind)
- ✓ Stark befallene Eschen fällen
- ✓ Eschen mit Symptomen in Gefährdungsbereichen (entlang von Straßen, in der Nähe von Häusern) fällen (Gefahr durch herabfallende Äste und Baumsturz)
- ✓ Gesunde Eschen in geschädigten Beständen melden

#### **Gartenbesitzer:**

- ✓ Eschenlaub im Herbst entfernen (Sporen werden im abgefallenen Laub gebildet und werden in der Folge über die Luft verbreitet)
- ✓ Gute Nährstoff- und Wasserversorgung der Bäume (biologische Bodenaktivatoren)
- ✓ Entfernung abgestorbener Äste und Zweige (Gefahrenquelle!!!)
- ✓ Im Zweifelsfall Beiziehung eines Baumpfleger

Siehe auch: [www.esche-in-not.at](http://www.esche-in-not.at)

Für den Inhalt verantwortlich:

Ing. Hans-Peter Mimra,  
BH NK, Abt. Forst- und Landwirtschaft

## **Straßen und Güterwege Gassen in Warth**

In der Kindergarten-, der Spielplatzgasse sowie am Promenadenweg wird die Asphaltdecke noch im Herbst komplett

erneuert werden. Die Arbeiten der EVN und des Wasserleitungsverbandes sind abgeschlossen. Seitens der Gemeinde sind auch die Straßenlaternen neu verkabelt worden. Ebenso wurde im Rahmen der NÖGIG eine Leerverrohrung für eine Breitbandverbindung für jedes Grundstück verlegt. Die Kosten der Wiederherstellung und Verrohrung belaufen sich auf über € 150.000,00. Die Bezahlung dieser sind für die Gemeinde nur mit einer Bedarfszuweisung seitens des Landes ermöglicht worden.

In den nächsten Wochen werden auch die **Kanalansierungsarbeiten in Warth** beginnen. Wir ersuchen um Verständnis, wenn es zu kurzfristigen Beeinträchtigungen kommen wird.

### **Güterweg Laa Fertigstellung**



Im August konnten der Neubau bzw. die Sanierungsarbeiten am Güterweg Laa fertiggestellt werden. Ein besonderer Dank geht an den Obmann der Beitragsgemeinschaft Robert Spitzer. Er hat gemeinsam mit Johann Ofenböck vom Land NÖ, Abteilung Güterwege, den Bau auch praktisch begleitet. Ohne eine Interessentengemeinschaft wäre dieses Projekt aus finanziellen Gründen nicht so rasch umgesetzt worden. Die Förderung in der Höhe von 65 % wird derzeit lediglich bei Güterwegegemeinschaften gewährt.



### **Güterweg Kegelgraben,**

In Petersbaumgarten gibt es für den Kegelgraben ebenfalls eine bestehende

Gemeinschaft. Hier wurden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, wo die Anrainer entsprechend der Aufteilung ebenfalls einen Beitrag geleistet haben. Herzlichen Dank an die Güterweggemeinschaft.

## Güterweg Kienberg

Die Mittel für die Sanierungsarbeiten der Güterwege sind in den letzten Jahren in ganz NÖ stark gekürzt worden. Aufgrund der guten Kontakte zu den verantwortlichen Personen in der Landesregierung konnte nun eine Aufstockung für 2017 und 2018 erreicht werden.

Mittel September wird somit ein weiteres Teilstück in Kienberg saniert werden können.

## ...ein Stück Ferien 2017!

### Kinder- und Jugendhilfe BH NK



Die Jugendlichen der vierten Klassen unserer Mittelschule konnten bei der Haussammlung in Warth € 822,50 für diese Aktion der Bezirkshauptmannschaft NK einnehmen.



Vielen herzlichen Dank im Namen der Kinder, denen mit Ihrer finanziellen Hilfe zwei Ferienwochen ermöglicht werden.

## Land NÖ Informationskampagne Impfen



Die NÖ Landessanitätsdirektion ist mit einem "Impfbus" vom 11. bis zum 22.

September 2017 in Niederösterreich unterwegs. Mit dieser Informationskampagne zum Thema Impfen sollen allgemeine, objektive Informationen zu allen Impfungen für die Bevölkerung angeboten werden. Besondere Zielgruppen sind junge Eltern und Senioren. Nehmen Sie für eine kostenlose Beratung Ihren Impfpass mit.. Die Beratungen richten sich nur nach medizinisch und wissenschaftlichen Erkenntnissen und stehen in keinerlei Verbindung zur Pharmaindustrie.

Freitag, 22. September 2017 von 14:00 bis 17:00 Uhr am Hauptplatz in Neunkirchen

Am selben Tag können Sie den Impfbus auch in Wr. Neustadt am Hauptplatz von 09:00 bis 12:00 besuchen.

## Semesterticket NEU € 100,00 je Semester



Ab 01. Oktober 2017 erhalten Niederösterreichische Studierende, die als ordentliche HörerInnen (Universität, Privatumi., Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule) inskribiert haben, einen finanziellen Zuschuss in der Höhe von nunmehr € 100,00 zum Semesterticket.

Die Kosten trägt das Land NÖ gemeinsam mit den Gemeinden. Achtung der Hauptwohnsitz muss durchgehend seit mindestens sechs Monaten in Niederösterreich bestehen.

Grundsätzlich sind neben den Angaben im Formular keine ergänzenden Unterlagen erforderlich. Ergeben sich darüber hinaus Fragen, sind die Unterlagen nachzureichen. Für das Wintersemester 2017/2018 kann zwischen 01. Oktober 2017 und 31. Jänner 2018 ein Antrag gestellt werden.

## Österr. Bürgermeisterinnentreffen Bregenzerwald in Vorarlberg

Über ein Drittel aller 158 Ortschefinnen waren beim elften österreichischen Treffen mit dabei. Sie verbrachten zwei Tage im August 2017 im Bregenzerwald in Vorarlberg. Damit folgten so viele

Ortschefinnen wie noch nie der Einladung des Österreichischen Gemeindebundes und der heurigen Mitorganisatorin Angelika Schwarzmann, Bürgermeisterin in Alberschwende.



Die zwei Tage dienten vor allem dem Austausch. So wurden Probleme und Herausforderungen in der eigenen Gemeinde mit den Kolleginnen aus den anderen Bundesländern besprochen. Das Besondere: Die Parteizugehörigkeit ist hier nebensächlich. Es geht um den Menschen und die Sache. Über alle Parteien hinweg kämpfen die Bürgermeisterinnen vor allem mit der Überregulierung und der daraus entstehenden Aufgabenlast bzw. der Haftungsverantwortung. Immer öfter werden Bürgermeister/innen in politischen Streitigkeiten angezeigt. Auch wenn diese meist nicht vor dem Richter enden, kosten diese enorm viel Kraft.

Der Forderung nach einer besseren Vertretung der Bürgermeisterinnen in den obersten Gremien des Gemeindebundes zeigte sich Gemeindebundpräsident Alfred Riedl, der die Bürgermeisterinnen beim traditionellen Abendessen auf Einladung des Gemeindebundes besuchte, aufgeschlossen: "Auch mir liegt es am Herzen, dass der Gemeindebund in seinen Organen nicht nur männlich besetzt ist."

Derzeit bekleiden Frauen rund 7,5 Prozent aller 2.100 kommunalen Spitzenpositionen.

## Unsere Feuerwehren Landesfeuerwehrleistungsbewerbe

Bei den NÖ Landesleistungsbewerben 2017 in St. Pölten trat die FF Grimmenstein-Kirchau wieder mit zwei Gruppen an. Dabei

erreichte die Gruppe Grimmenstein-Kirchau 2 („die Erfahrenen“) in der Klasse B mit Alterspunkten den 6. Rang in Bronze und den guten 11. Rang in Silber.

Bei der Gruppe Grimmenstein-Kirchau 1 („die Jungen“) schlug in der Klasse A der Fehlerteufel zu und daher waren nur mittelmäßige Ränge drinnen.

Beim Firecup erkämpfte Kirchau 2 den vierten. Rang knapp hinter dem Dritten.



## USV Scheiblingkirchen-Warth Pittentalcup 2017



An die 100 Teams nahmen am 23. Internationalen Pittentalcup teil. Ein Turnier der besonderen Art, wie alle Besucherinnen und Besucher immer bestätigen.

Die beiden Organisatoren Clemens Lehner, Thomas Schrammel und ihr Team freuen sich schon auf nächstes Jahr.

## UTC Warth Kindertenniskurs

Unser Tennisclub hat im Sommer wiederum einen Kindertenniskurs veranstaltet. Mit viel Geschick, aber auch Spaß haben die jungen Damen und Herren die Grundzüge gelernt.



Beim Familienwandertag des Kindergarten Warth konnten Spenden in der Höhe von € 310,00 gesammelt werden. Diesen Betrag erhielt das Rote Kreuz als Dankeschön für die Mitwirkung beim Krankenhaustag im April.

## DEV Haßbach Neuer Vorstand

Am 30. Mai 2017 hat Thomas Jeitler die Obmannschaft des DEV Haßbach nach einer außerordentlichen Sitzung an Franz Leeb übergeben. Johannes Faustbeck und Peter Maier unterstützen den Obmann bei seinen Aufgaben zukünftig als Stellvertreter. Franz Leeb sowie Vizebgm. Michael Grill bedankten sich bei Thomas Jeitler für sein besonderes Engagement und Einsatz zum Wohle der Bevölkerung in Haßbach.



DEV Haßbach beim WA-BA-WIE Fest

## Unsere Kindergärten Warth Spendenübergabe Rotes Kreuz



## Unsere Schulen Volksschule



Zum Schulschluss veranstalteten die Kinder ein Zirkusfest. Mit viel Freude und Eifer waren die jungen Akrobaten beim Üben. Es hat sich ausgezahlt, auch der Regenschauer während der Vorstellung konnte die Begeisterung nicht mindern.



## NNÖ Mittelschule



Zum Schulabschluss wurden in der Mittelschule wiederum Schülerinnen und Schüler, die besondere Leistungen erbrachten, vor den Vorhang gebeten.

Schauen Sie auf der Homepage der Schulen nach, was es Neues gibt.

<http://hsscheiblingkirchen.ac.at/>

<http://vsscheiblingkirchen.ac.at/>

[http://www.scheiblingkirchen.at/von\\_Paradis\\_MUSIKSCHULE\\_24](http://www.scheiblingkirchen.at/von_Paradis_MUSIKSCHULE_24)

## Pfarre Haßbach Maibaumumschnitt Katholische Jugend

Die jungen Damen und Herren der KJ Haßbach haben den Maibaum nicht nur umgeschnitten. Sie haben auch ein tolles

Fest rund um den Maibaumumschnitt organisiert.



## Musikverein Das Musikjahr im Überblick



Marschmusikbewertung in Flatz

Neben den diversen kirchlichen Veranstaltungen und Frühschoppen der umliegenden Feuerwehren, die unser Verein gerne musikalisch begleitet, gab es 2017 wieder einige weitere Highlights, über die hier gerne berichtet wird.

Im Jänner eröffnete nun schon zum wiederholten Mal der Winternachtsball in Wiener Neustadt unser Musikjahr – gerne nahm unser Verein daran Teil und genoss das besondere Ambiente in der Arena Nova. Im Februar ging es dann mit dem Faschingsumzug weiter, der in vielen MusikerInnen das verborgene Verwandlungstalent weckte.

Unsere Jungmusiker zeichneten sich wieder für zwei tolle Veranstaltungen verantwortlich, einerseits fand im April die zweite WSB-Party in Warth statt, andererseits konnten wieder zahlreiche Leute für das bereits traditionell Ende Juli veranstaltete Event „Am Bacherl spüt die Musi“ in Warth begeistert werden. Auch die Gemeinde Bromberg beehrte unseren Verein des Öfteren. Im April

und Mai fand dort unser traditioneller Tag der Blasmusik statt und Ende Juli durfte unser Verein wiederholt beim Benefizkonzert mitwirken.

2017 durften wir auch wieder 2 MusikkollegInnen zum runden Geburtstag gratulieren - und zwar unserer Klarinettistin Andrea Stickelberger und unserem Schlagzeuger Günther Jordan jeweils zum 50er. Weiters verzeichneten wir wieder eine Musikerhochzeit. Im April gab unser Schlagzeuger Josef Schwarz seiner Regina in Mönchkirchen das Ja-Wort.



Regina und Josef Schwarz

Besonders erwähnenswert ist die Teilnahme unseres Vereins an der Marschmusikbewertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes der Trachtenkapelle Flatz in St. Lorenzen im Juni. Unter der Leitung von Stabführer Andreas Schrammel trat unser Musikverein erstmals in der Stufe D an. Unser Musikverein erreichte 82 von 90 möglichen Punkten und erzielte somit einen sehr guten Erfolg!

Absoluter Höhepunkt wird 2017 sicherlich unser traditionelles Katharinenkonzert sein, welches am Sonntag, den 26. November 2017 in der landwirtschaftlichen Fachschule stattfindet. Wie gewohnt wird dabei wieder ein Bogen von klassischen und traditionellen Musikstücken bis hin zu modernen Klängen gespannt, im zweiten Teil entführt sie unser Verein in die Welt der Märchen, Sagen und Legenden. Als Gastgruppe dürfen wir heuer die „Ramaza Gsaungsbrjada“ aus Oberrabnitz begrüßen, durch das Programm wird Walter Secco führen.

Das Konzert beginnt um 15h (Eintritt freie Spende, Saaleinlass ab 14.30h). Auch für das leibliche Wohl (kleine Snacks, Kaffee und Kuchen) wird gesorgt, die Weinkost bietet

zudem ein gemütliches Ambiente um den Abend genüsslich ausklingen zu lassen. Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg lädt sehr herzlich zum Katharinenkonzert am 26. November 2017 ein und hofft auf zahlreiche Besucher.

Elisabeth Ehrenhöfer  
MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg  
[www.mv-warth.at](http://www.mv-warth.at)



Die Musi spielte am Bacherl

## Trachtenkapelle „Soundwerkkonzert“



Die Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf und der Gesangverein Eiche Penk können auf ein gelungenes Konzertprojekt zurückblicken, das am 23. Juni 2017 im Quarzitwerk Feichtinger über die Bühne ging. Die beiden Kulturvereine veranstalteten erstmals vor der atemberaubenden Naturkulisse ein gemeinsames Open-Air-Konzert, bei dem sie musikalische Highlights aus Filmen und Musicals zum Besten gaben. Das besondere Ambiente und das abwechslungsreiche Musikprogramm lockten zahlreiche Besucher ins „Soundwerk“, wo sie ein Konzerterlebnis der besonderen Art erwartete. Moderator Willi Baumgartner führte durch das umfangreiche Konzertprogramm aus der Welt der Film-

und Musicalhits, das etwa Stücke aus „Mary Poppins“, „Die Schöne und das Biest“, „Fluch der Karibik“ und „Der König der Löwen“ umfasste. Unterstützt wurden die Künstler von aufwendiger Ton- und Lichttechnik, die für ein Feuerwerk der Klänge und der Farben sorgte. Die passend zu den Stücken ausgewählten Farbakzente kamen im späteren Teil des Konzertabends so richtig zur Geltung. Das Publikum bedankte sich mit großem Applaus und Standing Ovationen bei den beiden Vereinen.



Kerstin Ungersbäck, Elisabeth Rigler, Stefan Rigler

## Terminavisio Tage der offenen Ateliers 14. und 15. Oktober 2017



Die Kulturvernetzung NÖ führt heuer zum fünfzehnten Mal die NÖ Tage der offenen Ateliers durch. Mit diesem Projekt möchte das Land NÖ den zahlreichen bildenden Künstlerinnen und Künstlern in unserem Land eine Plattform bieten, um sich gemeinsam einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können. In Warth öffnen für Sie folgende Personen ihre Pforten:

In den eigenen Ateliers:  
Sabine Motsch und Günter Floner,  
Anna Rasinger

Im GH Brunner:  
Otto Haselgruber, Ingrid Schwarz und  
Getrude Puchegger

## Impressionen von den Ferienspielen im Gemeindegebiet

Alle Fotos finden Sie auf unserer Homepage (Archiv und Fotogalerie).



## Fachvortrag zum Thema Demenz: „Vergessen – nicht vergessen sein!“



- **Mittwoch 11. Oktober 2017, 18.00 Uhr**
- **Gemeindeamt Warth**  
Marktplatz 5, 2831 Warth
- **Referentin: Martina Gazica**  
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin

### Inhalte:

- Warum das Thema Demenz
- Medizinische Grundlagen
- Auffällige Verhaltensmuster bei dementen Menschen
- Erste Symptome – wann sollte man zum Arzt!
- Pflegerische Grundlagen zu den einzelnen Stadien
- Unterschiede zwischen Depression und Demenz
- Vorbeugende Maßnahmen



### Im Anschluss: Vortrag über Erbrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Referent: Notar Dr. Marian Wedenig



## Pflege? Hilfswerk.

### Rundum versorgt. Unsere Angebote.

- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Menüservice: Wochenmenü oder „à la carte“
- Notruftelefon, Schlüsselsafes

### Rufen Sie uns an – Wir helfen gerne!



**Susanna Spiess**  
Betriebsleiterin



**Nicole Mitsch**  
Leitende Pflegefachkraft



**Martina Gazica**  
Fachexpertin Demenz

**Hilfswerk Neunkirchen, Tel. 02635/690 90**  
Schwarzottstraße 2a/2, 2620 Neunkirchen  
pflege.neunkirchen@noe.hilfswerk.at  
www.hilfswerk.at



## Heimhilfe

### Die optimale Entlastung.

Unsere qualifizierten Helfender/innen unterstützen regelmäßig bei alltäglichen Herausforderungen wie Körperpflege, Einkauf, Essen, Gesellschaft leisten usw.



Nehme Sie die beiden Services der Gemeinde in Anspruch.

## SPERRMÜLL – und SONDERMÜLLSAMMLUNG

am **Freitag, 15. September 2017**  
von 07:00 bis 16:00 Uhr

am **Samstag, 16. September 2017**  
von 07:00 bis 12:00 Uhr

**Entgegennahme des Sperr- und des Sondermülls**  
**NUR in HAUSHALTSÜBLICHEN Mengen am Bauhof in Warth**

Es werden wieder Container bereitgestellt, bei denen Sie den Sperrmüll abliefern können.

**Wir ersuchen um eine TRENNUNG in:**

- ✓ Holzabfälle - Möbelteile - Holzfenster
- ✓ unbehandeltem Sperrmüll
- ✓ Matratzen - Polstermöbel
- ✓ Plastikteile - Kunststofffenster
- ✓ Fernseher - Bildschirme
- ✓ Kühlgeräte - Eisen



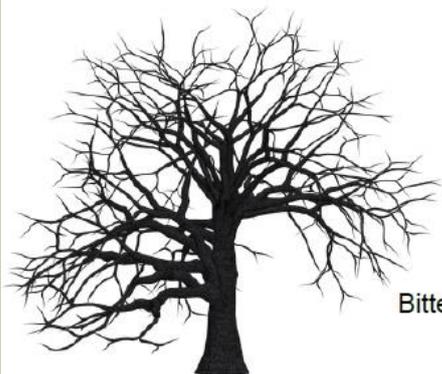
Helfen Sie bitte beim Abladen des Sperrmülls und beim Einbringen in die Container mit!

**Abholung des Sperrmülls seitens der Gemeinde:**

Der Transport erfolgt gegen einen **Kostensatz von € 16,00 je halber Stunde** bereits ab Montag, 11. September 2017!

**Anmeldungen werden bis zum Freitag, 08. September 2017, 11:00 Uhr gerne entgegen genommen.**  
**02629 / 2245 oder unter [gemeinde@warth-noe.gv.at](mailto:gemeinde@warth-noe.gv.at)**

Der Umwelt zuliebe: Altspisefette können Sie jederzeit bei uns in der Gemeinde abgeben (**NÖLI Küberl**).  
Problemstoffe und Elektrogeräte außerhalb der Sperrmüllabfuhr ausnahmslos bei der **Grünen Tonne**. Tel: 02635/64751.



## HÄCKSELDIENST

am **Mittwoch, 04. Oktober 2017**

**Geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger!**

Bitte sammeln Sie ausschließlich Strauch- und Baumschnitt für den Häckseldienst.

Anmeldung erfolgt persönlich, telefonisch unter 02629/2245 oder per E-Mail unter [gemeinde@warth-noe.gv.at](mailto:gemeinde@warth-noe.gv.at)

Wir benötigen die Anmeldungen bis **spätestens Freitag, 29. September 11:00 Uhr.**

Wenn es Ihnen möglich ist, behalten Sie das Hackgut im eigenen Garten.





*Stefanie Cervenka*  
FOTOGRAFIE & VIDEOPRODUKTION

Hochzeitsfotografie / Fotoshootings mit  
Kindern, Familien, Tieren /  
Bandfotos / ...

Ab November - mit Eröffnung  
meines neuen Fotostudios - auch  
**EU-PASSFOTOS !**

[www.stefanie-cervenka.at](http://www.stefanie-cervenka.at)

[mail@stefanie-cervenka.at](mailto:mail@stefanie-cervenka.at) ▪ 0664 9161601 ▪ Fliedergasse 1, 2831 Warth



b



## Liebe Jugendliche!

Gemeinsam mit der Tanzschule Hoffmann-Polz  
veranstaltet die Gemeinde Warth wieder einen

# JUGEND TANZKURS

Wo: **Gemeindesaal in Warth**

Wann: ab **Samstag, 21. Oktober 2017, 16:00 Uhr**  
6 Einheiten zu je 2 Stunden

Kosten: € 70,00 / Person  
Ab 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer € 65,00 / Person

Anmeldung im Gemeindeamt bis 02. Oktober 2017  
☎ 02629 2245 oder [gemeinde@warth-noe.gv.at](mailto:gemeinde@warth-noe.gv.at)



**TANZSCHULE  
HOFFMANN  
POLZ**

**In ein paar Wochen ist schon wieder Weihnachten.**

Wer noch auf der Suche nach einer Fotografin für

Familienfotos für Omas und Opas,



sinnliche Fotos für den Partner,



Fotos vom eigenen Vierbeiner,



sowie Fotogeschenke wie Kalender oder Fotobücher

**Für ganz Schnelle kann ich bei einer  
Buchung bis 30. Oktober 2017  
-10% Rabatt gewähren.**

Susanne Grill  
Waldgasse 22  
2831 Warth  
0699/11 68 45 25  
[www.pixelbelichterin.at](http://www.pixelbelichterin.at)  
ist, ist bei mir richtig.

Feurige Spektakel  
in sechs Gemeinden

die **54**er

## Die B54 brennt

Sa, 16. Sept. 2017

**Wr. Neustadt** ab 18:30 Uhr: beim Wasserturm  
Feuerwehrfahrzeuge, Feuerschalen, feurige Kulinarik  
19:30 Uhr: Illuminierung des Wasserturms

**Schwarzau / Stfd.** ab 20:00 Uhr: Feuerkörbe an den  
Ortseinfahrten und entlang der B54, Mauerfeuer bei Justizanstalt,  
Fackeln beim Brückengeländer, Feuershow am Billaparkplatz;  
Kulinarik (Cafe B54 und Stoafeld Stu'bn)

**Warth** ab 17:30 Uhr: Kinderprogramm und feurige Kulinarik  
19:30 Uhr: Musikschulband 20:30 Uhr: „Feuer am Dach“

**Grimmenstein** „Feuer & Flamme für die Wirtshausmusik“  
ab 19:00 Uhr: GH Tanzler: Musik im Wirtshaus mit den Gruppen  
„D'Schlofhaumbaum“ und „Quadra Buckliga“;  
Moderation: Norbert Hauer; Feuerkörbe, feuriges Gulasch und Sturm

**Aspang Markt &  
Aspangberg-St. Peter** ab 17:00 Uhr:  
„Höllengeister“ bei der Freizeitanlage in Höll, Kulinarik,  
Musik, Auftritt der „Wüdera Schuhplattler“  
Ponyreiten

[www.buckligewelt-wechselland.at](http://www.buckligewelt-wechselland.at)



Oldtimer-Rallye zwischen  
Wr. Neustadt und Mönichkirchen

die **54**er

## Tag der historischen Mobilität an der B54

So, 17. Sept. 2017

Die Attraktivität der „alten B54“ als traditionelle Verbindung in den Süden soll  
bei einer touristischen Ausfahrt und in Form einer Wertungsfahrt wieder ins  
Bewusstsein geholt werden.  
Der BOC veranstaltet seinen „Bergpreis Aspang – Mönichkirchen“

**8:00 - 8:15 Treffpunkt in Wr. Neustadt**  
am HOFER- Parkplatz, Günsler Straße

**8:30 Abfahrt im Konvoi**

**9:00 - 10:00 Abnahme in Warth**  
beim Gemeindeamt am Marktplatz,  
Frühstück und Sonderprüfung

**11:00 Start nach Aspang**, 1. Sonderprüfung

**13:00 Start von Aspang**, 2. Sonderprüfung

Das Automobilmuseum Aspang ist geöffnet.

[www.buckligewelt-wechselland.at](http://www.buckligewelt-wechselland.at)



Lesungen entlang der  
Wechselbundesstraße

die **54**er

## Geschichte & Kultur an der B54

So, 5. Nov. 2017

**Schwerpunktthema „Mobilität“**

**Warth** ab 07:30 Uhr  
Literaturfrühstück im Café Fischböck  
09:00 Uhr Lesung durch den Lampalzer Literaturkreis  
mit musikalischer Umrahmung

**Mönichkirchen** 14:30 Uhr  
Tom Schwarzmann liest im Rasthaus Brettbar Lang  
„Ein Musikomischer Ausflug“

**Aspang Markt &  
Aspangberg- St. Peter** 17:00 Uhr  
Helene Höller liest aus ihrem neuen Buch  
„Kapellen und Marterln der Pfarre Unteraspang“

[www.buckligewelt-wechselland.at](http://www.buckligewelt-wechselland.at)

